

RS OGH 1971/10/5 4Ob65/71, 8ObS13/00w, 8ObA87/05k

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.10.1971

Norm

ABGB §1164

AngG §40

KollVG §2

KollVG §9

Rechtssatz

Ein KollVG kann Regelungen, die von zwingenden Rechtsvorschriften abweichen, nur dann rechtswirksam treffen, wenn die Rechtsvorschrift eine solche Ermächtigung ausdrücklich vorsieht oder die Möglichkeit einer kollektivvertraglichen Regelung zumindest offen hält (siehe Arb 8662, RZ 1971, 34). Eine solche Ermächtigung bzw Möglichkeit ist § 1164 Abs 1 ABGB nicht zu entnehmen (unter Ablehnung der Meinung Tomandls in ÖJZ 1962,34 ff).

Entscheidungstexte

- 4 Ob 65/71

Entscheidungstext OGH 05.10.1971 4 Ob 65/71

Veröff: JBl 1972,216 (zustimmend Spielbüchler) = Arb 8927 = IndS 1973 H3-4,869 = SZ 44/151 = SozM IIB,1002

- 8 ObS 13/00w

Entscheidungstext OGH 07.09.2000 8 Obs 13/00w

Vgl auch; Beisatz: Das gemäß § 1164 Abs 1 ABGB zugunsten des Dienstnehmers zwingende Recht kann weder durch Dienstvertrag noch durch Betriebsvereinbarung aufgehoben werden. (T1)

- 8 ObA 87/05k

Entscheidungstext OGH 30.03.2006 8 ObA 87/05k

Vgl auch; Beis wie T1

Schlagworte

SW: Angestellte, Inhalt, Wirksamkeit, Zulässigkeit, Unwirksamkeit, Satzung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0029955

Dokumentnummer

JJR_19711005_OGH0002_0040OB00065_7100000_003

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at